

Niederschrift

**über die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 21.06.2005
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef Bürgermeister
Sendermann, Wilhelm
Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard
Auverkamp, Karl-Heinz
Birken, Heribert
Dinklage, Michael
Kötter, Christoph
Matuszak, Monika
Närman, Matthias
Pohl, Klaus
Seiwert, Franz-Dieter
Vinnemann, Heinrich
Wever, Heinz-Peter

für Krursel, Christoph

für Geismann, Helmut

ab TOP 1.3 für Lueg, Karl-Heinz

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des Hauses „Markt 5“ statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 1.1. **Verbindungsweg Alte Fahrt**

Herr Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass die Genehmigungen für den Verbindungsweg für den landwirtschaftlichen Verkehr durch die Alte Fahrt in Höhe Gühlers Busch durch die zuständigen Fachbehörden jetzt erteilt worden sind.

1.2. Wartehallen ÖPNV

Herr Sendermann informiert den Ausschuss, dass die Bezirksregierung Münster Fördermittel (75 %) für die Instandsetzung der Wartehallen für das Jahr 2006 in Aussicht gestellt hat. In der ersten Sitzung des BUA nach der Sommerpause sollen Konzepte vorgelegt werden, damit für den Haushalt 2006 darüber beraten werden kann.

1.3. Baumstandorte Stadtgebiet

Herr Sendermann berichtet dem Ausschuss, dass Gutachten über verschiedene Baumstandorte auf Grund von Bedenken der Standsicherheit verwaltungsseitig einholt worden sind. Danach ergibt sich, dass die Eiche an der Oststraße erhalten werden kann, eine Linde im Bereich der Alten Baumschule aber entfernt werden muss.

1.4. Anfrage von Herrn Birken

Ausschussmitglied Birken teilt mit, dass Anwohner Klage über die Nutzung des Radweges in Verlängerung der Kanalstraße als Abkürzung für Autos führen. Verwaltungsseitig wird dies überprüft.

1.5. Anfragen von Herrn Pohl

Ausschussmitglied Pohl teilt mit, dass zwischen der Ampel an der Lindenstr. und dem Friedhof sich Unebenheiten auf der Fahrbahn befinden. Verwaltungsseitig wird dies überprüft. Außerdem bittet Herr Pohl darum dass alte Einfahrtschild am Wertstoffhof entfernen zu lassen.

Ausschussmitglied Pohl erkundigt sich, ob es bei geplanten Veranstaltungen der IBO im Stadtpark Probleme gibt. Herr Sendermann führt hierzu aus, dass dies nicht bekannt sei. Das Ordnungsamt ist mit einbezogen, evtl. will die IBO die Veranstaltungen an der Grundschule durchführen.

1.6. Anfrage von Herrn Seiwert

Ausschussmitglied Seiwert weist noch einmal auf den Zustand der Nordstraße im Bereich des Pflasters hin. Bürgermeister Himmelmann teilt mit, dass das Natursteinpflaster mit der Zeit ausgetauscht wird.

2. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung eines Fahrradweges entlang der K 2 (Lützowstr.)

VO/142/2005

Ausschussmitglied Kötter erläutert den Antrag der CDU zur Errichtung eines Fahrradweges entlang der K 2 (Lützowstraße). Seit 1998 sind mehrere größere Radwegemaßnahmen an Kreisstraßen verwirklicht worden. Die Errichtung des Radweges an der Lützowstr. ist eine sehr wichtige Verbindung zwischen Vinnum und Selm (auch zur Reithalle Lützow).

Ausschussmitglied Pohl führt aus, dass die SPD schon vor Jahren den Radweg an der Lützowstraße vorgeschlagen hat und deshalb dem Antrag zustimmt. Ausschussmitglied Wever erklärt ebenfalls für die FDP sein Einverständnis. Beigeordneter Herr Sendermann weist darauf hin, dass man nicht erwarten kann, dass diese Maßnahme zügig durchgeführt werden kann, da für den Bau von Radwegen Mittel gekürzt worden sind. Die Verwaltung wird mit dem Kreis Kontakt aufnehmen

Der BUA-Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, dem Kreis Coesfeld die Errichtung eines Fahrradweges entlang der K 2 (Lützowstraße) und damit verbunden die Aufnahme in das Radwegeprogramm bzw. die Prioritätsverbesserung der Maßnahme vorzuschlagen.

einstimmig angenommen

3. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Sportzentrum"

VO/127/2005

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die vorgesehenen Änderungen (Gebäude für Regie, Lager und Toiletten). Damit soll der Konzeption des inneren Betriebes Rechnung getragen werden. Es ist vorgesehen, im Herbst zu einem Satzungsbeschluss zu kommen.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sportzentrum“ gemäß dem vorgestellten Planentwurf wird beschlossen. Ziel der Planung ist die Verschiebung eines Teiles der überbaubaren Fläche zur Errichtung eines Gebäudes für die Unterbringung von Regierräumen, Lagerräumen sowie Toiletten in zentraler Lage.
2. Der vorgelegte Plan wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

einstimmig angenommen

4. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Olfen-Ost"

VO/129/2005

Beigeordneter Sendermann erläutert, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes für die Zukunft der Stadt Olfen sehr bedeutsam ist. Das Gewerbegebiet umfasst ca. 13,5 ha. Er erläutert die einzelnen eingegangenen Anregungen und beantwortet Fragen von Ausschussmitgliedern auf Grund der Ausweisung der Sonderfläche für ein Asylbewerberheim (Schutzansprüche sind nach Rücksprache mit dem Staatl. Umweltamt nicht zu erwarten, Errichtung eines Lärmschutzwalles ist nicht erforderlich etc).

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB vorgebrachten Anregungen erfolgt entsprechend der beigefügten Anlage.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Olfen-Ost“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird mit den Änderungen aus der Abwägungsvorlage als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

einstimmig angenommen

5. Einrichtung von Tempo-30-Zonen; hier: Bereich westl. Birkenallee/nördl. Telgenkamp

VO/143/2005

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss, dass die Maßnahme im nächsten Jahr umgesetzt werden soll. Wichtig ist hier auch vor allen Dingen der Teil der Straßensanierung, besonders an der Erlenstr. und im Bereich des Hohen Ufers. Die Kosten der Sanierung werden ca. 80.000,-- € betragen. Beiträge von den Anliegern werden nicht erhoben.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von der Absicht der Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich folgender Straßen:

Telgenkamp
Gartenstraße
Milchpfad
Ahornweg
Erlenstraße
Hengstelbrook
Marienstraße
Am Hohen Ufer
Lärchenstraße
Steuerstraße

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten Gestaltungsprinzipien die Angelegenheit mit den Bürgern und der Straßenverkehrsbehörde zu erörtern.

einstimmig angenommen

6. Weitere Umgestaltung des Marktplatzes

VO/144/2005

Beigeordneter Sendermann erläutert die vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere die Einziehung der Straße vor den Gebäuden Marktplatz 1 und Kirchstr. 2 sowie die Verkehrsführung im Bereich des Marktplatzes. Ausschussmitglied Birken stellt für die CDU den Antrag, dass die Verwaltung zuerst mit den Anwohnern, Marktbesuchern etc. das Konzept diskutiert. Nur die Gestaltung vor dem „gelben Haus“ sollte so schnell wie möglich realisiert werden.

Ausschussmitglied Pohl erklärt, dass die Einziehung der Straße „ohne Namen“ schon immer von der SPD befürwortet wurde, die Planung ansonsten entwicklungsfähig ist. Ausschussmitglied Wever erklärt, dass die Umgestaltung sehr viele Möglichkeiten bietet und er es begrüßt, dass mit den Anwohnern zuerst Gespräche geführt werden.

Auf Antrag der CDU-Fraktion nimmt der Bau- und Umweltausschuss Kenntnis von den Vorschlägen zur weiteren Umgestaltung des Marktplatzes und beauftragt die Verwaltung, die einzelnen Maßnahmen mit den Betroffenen zu erörtern. Die Umgestaltung der Fläche vor dem Haus Markt 5 soll so schnell wie möglich realisiert werden.

einstimmig angenommen

7. Durchführung des Denkmalschutzes; hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Renovierungsmaßnahmen an den Baudenkmalern Schloss Sandfort, Recheder Mühle (Recheder Mühlenweg 11) und Forsthaus (Borker Landweg 1)

VO/130/2005

Die Stadt Olfen gewährt zu den Kosten der Renovierungsmaßnahmen an den Baudenkmalern Schloss Sandfort, Recheder Mühle und Forsthaus entsprechend den Richtlinien über die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen eine Zuwendung in Höhe von 4.000,00 €

einstimmig angenommen

8. Bauanträge und Bauvoranfragen

- 8.1. Bauantrag zur Wiedernutzung eines Betriebsgebäudes VO/126/2005
auf dem Grundstück Eversumer Straße 77 in der
Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 43, Flurstück 20
Bauherr: Josef Droege, Herrentheustraße 43, 44536 Lünen**

Das gemeindliche Einvernehmen zur Wiedernutzung eines Betriebsgebäudes auf dem Grundstück Eversumer Straße 77 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 43, Flurstück 20 wird gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB unter der Voraussetzung erteilt, dass die Wohnflächengröße durch den Kreis Coesfeld und der Bezirksregierung als angemessen anerkannt wird.

einstimmig angenommen

- 8.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/128/2005
(BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die
Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten
Bauanträge und Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

9. Evtl. weitere Bauanträge und Bauvoranfragen

Weitere Bauanträge und Bauvoranfragen liegen nicht vor.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin